

Musikalische Umschreibung

Den Sound aus längst vergangenen Tagen so authentisch wie möglich (und vor allem live) auf die Bühne der Gegenwart zurückzuholen, war einer der Gründe für Martin Ptak und Heinz Fallmann, das Lounge Orchester „Velvet Elevator“ ins Leben zu rufen.

Die cineastischen und tanzbaren Arrangements reichen von amerikanischen „70-er Jahre-Autoverfolgungsfilmmusiken“ bis hin zu Bossa Nova, Funk, Cha Cha, Jazz und wurden speziell für das Ensemble arrangiert.

Eine Liebeserklärung an die goldene Ära amerikanischen Entertainments.



Die Band

Das mit 17 Musikern besetzte Lounge Orchester versetzt den Zuhörer durch Authentizität & unverkennbarem Live-Sound in die Welt des 60-er bis 80-er Jahre Entertainments. Die Band verkörpert damaligen Lifestyle und Charme der unsere Zeit nachhaltig geprägt hat.

Zu hören sind Stücke bekannter Komponisten wie Lalo Schifrin, Ennio Morricone, John Barry, Michel Legrand, Antoine Sabé, Antonio Carlos Jobim, Francis Lai, Barry Gray, Benny Golson,...

Den gesanglichen Part übernimmt die bezaubernde Sängerin Caroline de Rooij und führt durch ihre charmanten Interpretationen die Tradition des Crooners fort.



Expanded Acoustic Recording

Aus dem Anspruch heraus, klassische Aufnahmetechniken der 50er und 60er Jahre zu verwenden, kombiniert Georg O. Luksch Originaltechnik aus jener Zeit mit modernen Analog-Equipment, um ultimative Analog-Aufnahmen zu schaffen: Man hört seltene Mikrophone, Röhrentechnik, Bandmaschinen und - ausgezeichnete Musiker, die gemeinsam in einem Aufnahmesaal spielen!